

Qualitätsbereich VI: Lehren und Lernen

VI.1 Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen	VI.1.1 Der Unterricht orientiert sich an Lehrplänen bzw. Bildungsstandards und Kerncurricula und entspricht den dort dargelegten fachlichen Anforderungen.	VI.1.2 Der Unterricht sorgt für den systematischen Aufbau von Wissen unter Berücksichtigung von Anwendungssituationen, um den Erwerb fachlicher Kompetenzen zu ermöglichen.	VI.1.3 Beim Aufbau von Wissen und Kompetenzen knüpft der Unterricht an die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an.	VI.1.4 Zu erwerbende Kenntnisse werden durch Wiederholen, (Teil-)Kompetenzen durch intelligentes Üben gefestigt.	VI.1.5 Die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen ist Unterrichtsprinzip.	VI.1.6 Der Unterricht ist kognitiv herausfordernd und aktivierend.	
VI.2 Strukturierte und transparente Lehr- und Lernprozesse	VI.2.1 Der Unterricht ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert.	VI.2.2 Die Ziele, Inhalte und der geplante Ablauf des Unterrichts werden offengelegt.	VI.2.3 Der Unterricht zeigt Variabilität von Lernarrangements – passend zu den Zielen, Inhalten und Lernvoraussetzungen.	VI.2.4 Die Unterrichtszeit wird lernwirksam genutzt.	VI.2.5 Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert; die erworbenen Teilkompetenzen werden dabei auf die angestrebten Kompetenzen bezogen.	VI.2.6 Lern- und Bewertungssituationen werden im Unterricht voneinander getrennt.	VI.2.7 Die Lehrerinnen und Lehrer sorgen für Transparenz der Leistungserwartungen und Leistungsbewertung.
VI.3 Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen	VI.3.1 Die Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren die individuellen Lernstände der Schülerinnen und Schüler.	VI.3.2 Die Lehrerinnen und Lehrer schaffen differenzierte Zugänge zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen.	VI.3.3 Die Lehrerinnen und Lehrer geben individuelle Leistungsrückmeldungen.	VI.3.4 Der Unterricht fördert selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen.	VI.3.5 Der Unterricht fördert kooperatives Lernen.	VI.3.6 Im Unterricht ist das schuleigene Förder- und Erziehungskonzept sichtbar.	
VI.4 Lernförderliches Klima und Lernumgebung	VI.4.1 Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler pflegen einen von wechselseitiger Wertschätzung, Höflichkeit, Fairness und Unterstützung gekennzeichneten Umgang miteinander.	VI.4.2 Die Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft; die Lehrpersonen ermutigen sie entsprechen.	VI.4.3 Das Lernen wird durch Einhaltung von Regeln und altersgemäße Rituale unterstützt.	VI.4.4 Die Lernumgebungen sind anregend gestaltet.			